

28.03.2025

Kleine Anfrage 5332

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Dortmund: Mann geht mit Messer auf Rettungskräfte los – Polizei erschießt ihn

Am Freitagnachmittag, den 14. März 2025, erlitt ein 70 Jahre alter Deutsch-Tunesier in seinem Haus im Dortmunder Stadtteil Scharnhorst einen epileptischen Krampfanfall. Seine Lebensgefährtin verständigte daraufhin den Rettungsdienst. Die Sanitäter fanden den Mann völlig benommen im Haus auf dem Boden vor. Zudem war er auch kaum ansprechbar. Nach kurzer Zeit kam er wieder zu Bewusstsein und konnte sich aufrichten. Da die Sanitäter eine Eigen- und Fremdgefährdung erkannten, bestanden sie darauf, ihn in ein Krankenhaus bringen zu wollen. Der 70-Jährige weigerte sich jedoch vehement, wurde aggressiver und beschimpfte die Rettungssanitäter. Er ging anschließend in die Küche und griff zu einem Messer mit 20 Zentimeter Klingenlänge, mit dem er den Fahrer des Notarztes bedrohte. Als er anschließend nach draußen stürmte, setzten die Sanitäter einen Notruf bei der Polizei ab.¹

Nach Aussage einer Nachbarin waren mehr als 20 Polizeibeamte auf der Straße im Einsatz und forderten den 70-Jährigen auf, das Messer niederzulegen. Dieser Anweisung kam er allerdings nicht nach und schrie weiter herum. Der zuständige Staatsanwalt führte aus, dass der 70-Jährige anschließend zurück zu seinem Haus lief, sich jedoch plötzlich umdrehte und mit dem Messer in der Hand schnell auf die Einsatzkräfte zuing:

„Als er rund 2 bis 3 Meter von ihnen entfernt war, schoss ein Polizist einmal auf den Mann. Er wurde in den Bauch getroffen.“²

Das Schussopfer fiel auf die Straße und wurde von mehreren Beamten festgehalten, die ihm Handschellen anlegten und in den Rettungswagen trugen. Obwohl der Notarzt unmittelbar um das Leben des Mannes kämpfte, verstarb er noch am Einsatzort, da er zu viel Blut verloren hatte.³

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/dortmund/polizist-erschießt-epileptiker-in-dortmund-er-drohte-zuvor-mit-messer-67d55259a7ec4b4b052dd442>.

² Ebenda.

³ Ebenda.

2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den 70-Jährigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügt der 70-Jährige? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)
4. Wie oft wurden Rettungskräfte in Dortmund während des Einsatzes 2024 im Vergleich zu 2023 angegriffen?
5. Wie oft kam es von 2023 bis heute pro Monat zum Einsatz von Schusswaffen durch Einsatzkräfte in NRW?

Markus Wagner